

## PRESSEMITTEILUNG

---

### EULER HERMES AREAL: HAMBURGER ARCHITEKTURBÜRO SCHENK + WAIBLINGER GEWINNT WETTBEWERB FÜR CA. 450 NEUE WOHNUNGEN IN OTTENSEN

- Abriss des Hochhauses in Ottensen ab 2019
- Quartier wird im Drittmix (Miete, Eigentum, öffentlich gefördert) realisiert
- Projekt-Ausstellung nach den Sommerferien

Hamburg, 13. Juli 2015 – Eines der größten Wohnungsbauprojekte der kommenden Jahre im Hamburger Westen nimmt Gestalt an: Quantum entwickelt etwa 450 neue Wohnungen, davon ein Drittel öffentlich gefördert, auf dem über 20.500 Quadratmeter großen Gelände des weltweit führenden Kreditversicherers Euler Hermes zwischen Gasstraße und Friedensallee in Ottensen.

Die Jury, die neben Hamburgs Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter und Baudezernent Dr. Reinhold Gütter unter anderem Vertreter aller Fraktionen der Bezirksversammlung Altona, der Verwaltung, Bauherren und Euler Hermes angehören, hat sich in einem städtebaulichen Wettbewerb heute einstimmig für einen Entwurf des Hamburger Büros Schenk + Waiblinger Architekten entschieden. Zwölf Architekturbüros hatten sich beteiligt, für die Finalrunde der zweiten Phase des Wettbewerbs wurden die besten vier ausgewählt.

„Der Siegerentwurf hat durch seine besondere Sensibilität in der Verbindung von Wohnen und Gewerbe auf dem angrenzenden Kolbenschmidt-Areal überzeugt“, sagt Frank Bohlander, Geschäftsführer der Quantum Immobilien AG, die das Grundstück im Frühjahr zur Neugestaltung erworben hatte.

## PRESSEMITTEILUNG

---

Die Architekten Schenk + Waiblinger haben mit ihrer Idee einer Gliederung in mehrere fünf- bis sechsgeschossige Wohnhöfe und einen intelligent gesetzten Riegel hin zu den gewerbetreibenden Nachbarn die besten Voraussetzungen für ein funktionierendes Miteinander geschaffen. Der Entwurf überzeugt durch seine Urbanität, die besonders auf den Stadtteil Ottensen reagiert. Herauszuheben ist ein Wohnriegel in direkter Nachbarschaft zur Gewerbehalle des Kolbenhofareals, der durch seine besondere Gestaltung mit Wohnsheddächern eine städtebauliche Verbindung der beiden Areale darstellt. Im Inneren des Plangebietes wird ein sehr großer Spielplatz und eine Grünanlage angelegt, welche als zentraler Punkt zur Begegnung der gesamten Wohnanlage dient.

„Der Wettbewerb hat ein städtebaulich hervorragendes Ergebnis hervorgebracht. Dieses neue Quartier ist ein Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger Altonas und Hamburgs“, sagt Gregor Werner, baupolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Altona.

Der Abriss des 1981 erbauten 23-stöckigen Hochhauses, das einen hohen Energieverbrauch und eine unter heutigen Gesichtspunkten ungünstige Ökobilanz hat, ist für 2019 geplant. Bereits im kommenden Jahr soll der Bau des neuen deutschen Hauptsitzes von Euler Hermes in unmittelbarer Nachbarschaft an der Gasstraße beginnen. 2018 soll der Neubau fertiggestellt werden. Rund 1.400 Mitarbeiter sind bei Euler Hermes in Deutschland beschäftigt, etwa 1.200 davon am Standort Bahrenfeld.

### **Fertigstellung für 2020 geplant**

Die rund 450 Wohnungen auf dem Areal des derzeitigen Hochhauses sollen zwischen 50 und 120 Quadratmeter groß sein, über zwei bis fünf Zimmer verfügen und mit Balkon oder Terrasse ausgestattet werden. Die Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen.

## PRESSEMITTEILUNG

---

Mietzins und Kaufpreise stehen zwar noch nicht fest, über planungstechnische Details des Siegerentwurfs können sich interessierte Bürger jedoch nach den Sommerferien in einer öffentlich zugänglichen Projekt-Ausstellung informieren. Ort und Zeiten werden noch bekanntgegeben.

### **Quantum schafft bezahlbaren Wohnraum**

Die Quantum Immobilien AG untermauert mit diesem Bauvorhaben ihre Position als einer der aktivsten Entwickler von öffentlich gefördertem und frei finanziertem Wohnungsbau in Hamburg. Seit 2011 wurden unter anderem mehr als 460 öffentlich geförderte Wohnungen, wie z.B. auch das Projekt „Wohnen am Suttnerpark“ in Altona mit einer Gesamtwohnfläche von 31.500 Quadratmetern, entwickelt und realisiert.

Weitere rund 400 Wohnungen sind in Planung, darunter der Bau von 47 Wohnungen auf dem Gelände des Hochbunkers an der Behringstraße in Ottensen und das Projekt Lokstedter Höhe mit über 100 geförderten Wohnungen in Eimsbüttel. „Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum hat sich zu einem festen Unternehmensbestandteil entwickelt“, sagt Frank Bohlander.

## PRESSEMITTEILUNG

---

### ÜBER QUANTUM

Die Quantum Immobilien AG mit Sitz in Hamburg wurde 1999 von Frank Gerhard Schmidt und Philipp Schmitz-Morkramer gegründet. Die unabhängige Immobiliengruppe vereint umfangreiche Kompetenzen in den Bereichen Projektentwicklung, institutionelle Anlageprodukte sowie im Management von Immobilieninvestments. Die Metropolregionen in Deutschland stehen im Fokus der Aktivitäten.

Im Fondsgeschäft bietet die Quantum Immobilien AG institutionellen Investoren über die eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft Immobilien-Spezialfonds sowie alternative Investmentprodukte an.

Das Geschäftsfeld Projektentwicklung umfasst die Realisierung von eigenen Immobilienprojekten sowie Joint Ventures im Rahmen unternehmerischer Beteiligungen. Bisher wurden Entwicklungsprojekte mit mehr als 900.000 Quadratmeter Fläche realisiert.

Weitere Informationen und eine Auswahl von Referenzen erhalten Sie unter: [www.quantum.ag](http://www.quantum.ag)

Pressekontakt  
Quantum Immobilien AG  
Nicole Düvier  
T +49. 40 41 43 30-310  
[ndu@quantum.ag](mailto:ndu@quantum.ag)

Visualisierungen von Schenk + Waiblinger Architekten

## PRESSEMITTEILUNG

---

### ÜBER EULER HERMES

Euler Hermes ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist in den Bereichen Kautions-, Garantien- und Inkassogeschäften. Das Unternehmen verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen. Über das unternehmenseigene Monitoringsystem verfolgt und analysiert Euler Hermes täglich die Insolvenzentwicklung kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt über 6.000 Mitarbeiter. Euler Hermes ist eine Tochtergesellschaft der Allianz und ist an der Euronext Paris notiert (ELE.PA). Das Unternehmen wird von Standard & Poor's und Dagong Europe mit einem Rating von AA- bewertet. 2013 wies das Unternehmen einen konsolidierten Umsatz von EUR 2,5 Milliarden aus und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 860 Milliarden.

Euler Hermes beschäftigt in Deutschland rund 1.400 Mitarbeiter, am Hauptsitz in Hamburg sowie in weiteren Niederlassungen in Deutschland.

Weitere Informationen auf [www.eulerhermes.de](http://www.eulerhermes.de), LinkedIn oder Twitter @eulerhermes

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornos, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.